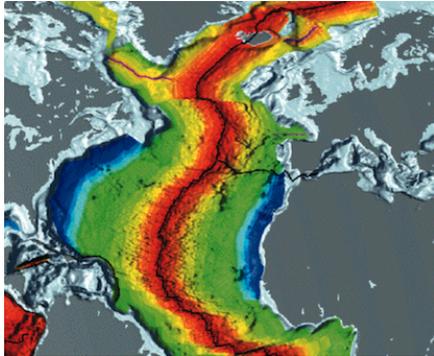


Abbildung:



Die rot eingefärbten Bereiche repräsentieren die jüngsten Gesteine, der schwarze Bereich den Zentralgraben.

MAR:

Der **Mittelatlantische Rücken** (Mid-Atlantic Ridge = MAR), ist eine zum größten Teil unter dem Meeresspiegel liegende Gebirgskette im Atlantik mit einer Länge von **20.000 km**, aus der nur einzelne Spitzen (Insel) hervorragen.

Er hat die Form **eines großen S** und liegt im Durchschnitt ca. 1.500 Meter bis 3.000 Meter unterhalb der Wasseroberfläche. Der MAR erstreckt vom Gakkelrücken im **Arktischen Ozean** bis zur Bouvetinsel am Rand des Atlantisch-Indischen Südpolarbeckens in der **Antarktis**.

Am Äquator wird er durch den bis 7730 Meter tiefen **Romanchegraben** in den Nord- und Südatlantischen Rücken (**Nord- und Südatlantische Schwelle**) geteilt. Ein tiefer **Zentralgraben** durchzieht ihn zudem auf seiner ganzen Länge von Nord nach Süd.

Entstehung:

Entstanden ist der Mittelatlantische Rücken durch eine **Ozeanbodenspreizung**, die nach wie vor tektonisch und vulkanisch sehr aktiv ist und eine Spreizungsrate von ca. **2,5 cm** pro Jahr aufweist. Die Ozeanbodenspreizung entsteht durch das Auseinanderdriften der **nordamerikanischen** und der **eurasischen Platte**.

Je weiter man sich beiderseitig vom Grabenbruch entfernt umso **älter** sind die vorgefundenen Gesteine und je geringer ist die vulkanische und tektonische Aktivität.

Inseln:

Folgende bekannte Inseln sind Erhebungen des Mittelatlantischen Rückens, die aus dem Wasser ragen:

Im Nordatlantischen Rücken sind dies die Inseln **Island** mit zahlreichen aktiven Vulkanen und die **Azoren**, die zu Portugal gehören.

Im Südatlantischen Rücken sind die Inseln **Ascension** und **St. Helena** die bekanntesten Erhebungen des MAR.